

SIEMENS

HiPath 3000
HiPath AllServe
Hicom 150 E/H

optiPoint Attendant
optiPoint/optiset als Vermittlungsplatz

Bedienungsanleitung



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das als Vermittlungsplatz optiPoint Attendant eingerichtete Telefon an Ihrer HiPath 3000/HiPath AllServe.

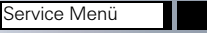
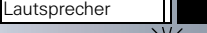
Die Systemtelefone optiset E standard, optiset E advance plus/comfort, optiset E advance conference/conference, optiset E memory, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance lassen sich als optiPoint Attendant einrichten.

Es sind nur die speziell eingerichteten Funktionen beschrieben. Die üblichen Telefonfunktionen entnehmen Sie bitte der zum Telefon gehörigen Bedienungsanleitung.

Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Schritt für Schritt	Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:
	Hörer abheben.
	Hörer auflegen.
	Gespräch führen.
	Rufnummer oder Kennzahl eingeben.
	Kennzahl eingeben.
	Einstelltasten am Telefon drücken.
	Taste drücken.
	Leuchtende Taste drücken.
	Blinkende Taste drücken.
	Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste  bestätigen.
	Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten   drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste  bestätigen.

Bedienfeld optiPoint Attendant

Die Funktionstasten am Systemtelefon als optiPoint Attendant sind wie folgt vorbelegt und können – falls nötig – vom Servicetechniker anders belegt werden.



Nachtschaltung ein-/ausschalten → Seite 18.

Öffnet das interne Telefonbuch → Seite 14.

Gibt Auskunft über die Anzahl der wartenden Anrufe → Seite 19.

In eine besetzte Verbindung eintreten → Seite 19.

Gesprächsteilnehmer halten → Seite 20.

Erstes externes Gespräch (kommend/gehend)
→ Seite 7, → Seite 9, → Seite 13.

Zweites externes Gespräch (kommend/gehend)
→ Seite 7, → Seite 9, → Seite 13.

Gespräch trennen → Seite 12 oder verbinden
→ Seite 16.

Sie können die Tastenbelegung auch selbst ändern/belegen (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon). Um die Funktionalität des optiPoint Attendant zu erhalten, empfiehlt es sich, die Tastenbelegung nicht zu ändern (Ausnahme: Irrungstaste → Seite 17).

Ihr optiPoint Attendant kann entsprechend Ihren Bedürfnissen mit **key modules** als auch mit **Besetztlampenfeldern** ausgestattet sein (durch Servicetechniker einrichtbar, nicht für USA). Dadurch wird die Anzahl der Funktionstasten (speziell der internen Namentasten) erweitert. Dabei gilt folgende Tabelle:

Tasten gesamt	16	32	48	64	90	106	122	180	196	212
Anzahl key modules	1	2	3	4	–	1	2	–	1	2
Tasten key modules	16	32	48	64	–	16	32	–	16	32
Anzahl Besetztlampenfelder	–	–	–	–	1	1	1	2	2	2
Tasten Besetztlampenfelder	–	–	–	–	90	90	90	180	180	180

Beim Anschluss von insgesamt 2 key modules und 2 Besetztlampenfeldern können max. 212 interne Namentasten (mit interner Teilnehmer-Rufnummer) mit Besetztanzeige dargestellt werden.

↓ **Basisfunktionen**

Anrufe annehmen.....6

Interner Anruf 6

Externer Anruf..... 7

Wiederanruf..... 8

Abwurfanruf 8

Zweitanruf nutzen 9

 Externen Zweitanruf annehmen 9

 Internen Zweitanruf annehmen..... 10

 Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen..... 10

 Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 11

 Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben 11

Aktuelles Gespräch beenden12

Anrufen13

Intern anrufen 13

Extern anrufen..... 13

Aus internem Telefonbuch wählen 14

Gespräch weitergeben/Vermitteln.....16

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe..... 16

Basisfunktionen auf Tasten18

Nachtschaltung nutzen 18

Anzahl der wartenden Anrufe
abfragen/ Überlastanzeige..... 19

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 19

Halten von externen Gesprächen 20

Weitere Funktionen nutzen21

↓ Spezielle Funktionen

Belegte Leitung freischalten	22
---	-----------

Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung	23
--	-----------

Toll Fraud Monitoring (Gebührenmissbrauch)....	24
---	-----------

Gebührenerfassung GE.	25
-----------------------------------	-----------

GE pro Teilnehmer (TIn, nicht für USA)	26
GE pro Leitung (Ltg, nicht für USA)	27
GE zentral (nicht für USA)	28
Gebührenfaktor (nicht für USA)	29
ISDN-Einheit (nicht für USA)	30
Währungstext (nur optiset E memory, nicht für USA)	31
Anrufprotokoll	32
GEP Telefonzelle (nicht für USA)	33

↓ Rund ums Telefon

Dokumentation.	34
----------------------------	-----------

Bedienungsanleitung nachbestellen (nicht für USA)	34
Bedienungsanleitung im Internet.	34

Stichwortverzeichnis	35
-----------------------------------	-----------

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen

Es gibt mehrere Arten von ankommenden Anrufen, wie z. B. den internen Anruf, den externen Anruf oder den Wiederanruf.

Interner Anruf

Einen internen Anruf erhalten Sie von einem Teilnehmer innerhalb der Kommunikationsplattform. Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer Eintonfolge und Sie sehen die Rufnummer oder den Namen des internen Teilnehmers im Display.

Ruf: (Ruf-Nr. oder Name)

Beispiel einer Displayanzeige.

Falls an Ihrem optiPoint Attendant interne Namentasten eingerichtet sind, können Sie den Anrufer, der dieser internen Namentaste zugeordnet ist, auch durch Drücken der entsprechenden Taste annehmen.

Dabei zeigt die Lampe der internen Namentaste folgende Betriebszustände:

- Lampe aus:
Interner Teilnehmer ist erreichbar.
- Lampe leuchtet:
Interner Teilnehmer ist belegt.
- Lampe blinkt schnell:
Interner Teilnehmer ruft Sie an.
- Lampe blinkt langsam:
Interner Teilnehmer in Warteposition.

Internen Anruf annehmen:

Hörer abheben.



Name

Schnell blinkende interne Namentaste drücken. Lampe der Taste leuchtet. Freisprechen wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem internen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist Freisprechen ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Externer Anruf

Einen externen Anruf erhalten Sie von all jenen Teilnehmern, die nicht aus Ihrer Kommunikationsplattform anrufen. Bei einem externen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer Doppeltonfolge und es blinkt die Lampe der Taste "Extern 1" oder der Taste "Extern 2" schnell. Sie sehen die Rufnummer oder den Namen des externen Teilnehmers im Display.

Ruf: (Ruf-Nr. oder Name)

Beispiel einer Displayanzeige.

An Ihrem optiPoint Attendant sind die zwei Tasten "Extern 1" und "Extern 2" eingerichtet, die Ihnen Auskunft über den Zustand der externen Anrufe geben und mit denen Sie die Extern-Anrufe annehmen können.

Dabei zeigen die Lampen der Extern-Tasten folgende Betriebszustände:

- Lampe aus:
Es steht kein Extern-Anruf an.
- Lampe leuchtet:
Sie sprechen mit dem externen Teilnehmer.
- Lampe blinkt schnell:
Extern-Anruf kommt.
- Lampe blinkt langsam:
Externer Teilnehmer wird gehalten.

Externen Anruf annehmen:

Hörer abheben.



oder

Extern 1 oder 2



Schnell blinkende Taste "Extern 1" oder "Extern 2" drücken. Lampe der Taste leuchtet. Freisprechen wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem externen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist Freisprechen ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Wiederanruf: XXX

oder

zurück von: XXX

intern besetzt

Abwurf: XXX

Nummer ungültig

Wiederanruf

Scheitert Ihre Gesprächsübergabe → Seite 16, so erhalten Sie nach kurzer Zeit einen Wiederanruf des ehemaligen Gesprächspartners.

Sie erhalten einen Wiederanruf

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach Übergabe, wenn sich der gewünschte Teilnehmer nicht meldet,
- falls Sie ein geparktes Gespräch vergessen haben.

Bei einem Wiederanruf läutet Ihr Telefon mit einer schnellen Eintonfolge. Der Wiederanruf wird angezeigt.

Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird Ihnen am Display kurz der Grund des Wiederanrufs angezeigt, danach wechselt die Anzeige wieder in den Ausgangszustand zurück.

Abwurfanruf

Ihr optiPoint Attendant kann als Abwurfstelle eingerichtet sein (Servicetechniker fragen). Wenn vermittelte oder geparkte Gespräche vergessen wurden oder nicht mehr entgegengenommen werden, werden diese Anrufe nach einer bestimmten Zeit an die Abwurfstelle, also zu Ihnen, weitergeleitet.

Bei einem abgeworfenen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer schnellen Eintonfolge. Der Abwurfanruf wird angezeigt.

Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird Ihnen am Display kurz der Grund des Abwurfs angezeigt, danach wechselt die Anzeige wieder in den Ausgangszustand zurück.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Zusätzlich blinkt die Lampe einer Extern-Taste oder einer Namentaste (falls vorhanden).

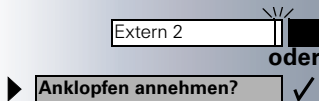
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden → Seite 12, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Externen Zweitanruf annehmen

...bei bestehendem externen Gespräch:

Es leuchtet z.B. die Taste "Extern 1", da Sie ein externes Gespräch führen. Durch den externen Zweitanruf blinkt die Taste "Extern 2" schnell. Sie hören einen Signalton.

Schnell blinkende Taste "Extern 2" drücken.



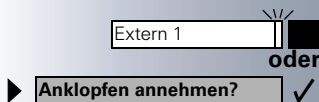
Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem zweiten externen Teilnehmer verbunden und die Taste "Extern 2" leuchtet. Der erste externe Teilnehmer wird automatisch gehalten und die Taste "Extern 1" blinkt langsam.

...bei bestehendem internen Gespräch:

Es leuchtet (falls vorhanden) die Namentaste des internen Teilnehmers, mit dem Sie das Gespräch führen. Durch den externen Zweitanruf blinkt die Taste "Extern 1" schnell. Sie hören einen Signalton.

Schnell blinkende Taste "Extern 1" drücken.



Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem externen Teilnehmer verbunden und die Taste "Extern 1" leuchtet. Der interne Teilnehmer wird automatisch gehalten und die zugehörigen Namentaste (falls vorhanden) blinkt langsam.

Schritt für Schritt

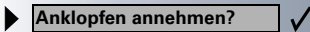
Internen Zweitanruf annehmen

...bei bestehendem externen Gespräch:

Es leuchtet z.B. die Taste "Extern 1", da Sie ein externes Gespräch führen. Durch den internen Zweitanruf blinkt die zugehörige Namentaste (falls vorhanden) des internen Teilnehmers. Sie hören einen Signalton.

Schnell blinkende interne Namentaste (falls vorhanden) drücken.

oder



Anklopfen annehmen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden und die interne Namentaste leuchtet. Der externe Teilnehmer wird automatisch gehalten und die Taste "Extern 1" blinkt langsam.

...bei bestehendem internen Gespräch

Es leuchtet (falls vorhanden) die Namentaste des internen Teilnehmers, mit dem Sie das Gespräch führen. Durch den internen Zweitanruf blinkt die zugehörige Namentaste (falls vorhanden) des anrufenden internen Teilnehmers. Sie hören einen Signalton.

Schnell blinkende interne Namentaste (falls vorhanden) drücken.

oder



Anklopfen annehmen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden und die Namentaste leuchtet. Der erste interne Teilnehmer wird automatisch gehalten und die zugehörigen Namentaste blinkt langsam.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Trennen

oder

beenden und zurück? ✓

oder

zurück zum Wartenden? ✓

Taste drücken.

Bestätigen.

Schritt für Schritt



oder



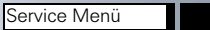
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Langsam blinkende "Extern-Taste" oder "Namentaste" drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

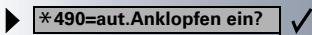
Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 9 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



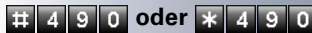
und



oder



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Schritt für Schritt



oder

Trennen

oder

Lautsprecher

Aktuelles Gespräch beenden

Hörer auflegen.

Taste drücken.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Lampe der "Extern-Taste" oder "Namentaste" (falls vorhanden) erlischt.



Wenn noch ein gehaltener/nicht vermittelter Anrufer wartet, kündigt sich dieser Teilnehmer bei Ihnen als Wiederanruf an → Seite 8.

Schritt für Schritt

Anrufen

Intern anrufen

Name



Interne Namentaste (falls vorhanden) drücken. Lampe leuchtet.

oder



Interne Rufnummer eingeben.

Die Freisprecheinrichtung wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem internen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet.

Extern anrufen

Extern 1 oder 2



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Externe Rufnummer eingeben.

oder



Extern-Kennzahl und externe Rufnummer eingeben.

Die Freisprecheinrichtung wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem externen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste "Intern" drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (automatische Leitungsbelegung ist aktiv; ein; Systembetreuung fragen).

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Im internem Telefonbuch finden Sie alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Taste drücken.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

optiset E standard, comfort, conference:

Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.

Auswählen und jeweils bestätigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Namen wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der "7" geben Sie "R" ein oder durch zweimaliges Drücken der "3" geben Sie "E" ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.

Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben usw.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie einen kurzen Piepton.

Durch Drücken der "0" geben Sie ein Leerzeichen ein. Durch Drücken der "1" wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Tasten "*"und "#" haben keine Bedeutung.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe (bis auf den ersten) wird gelöscht.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen

Telefonbuch

vorwärts blättern?

✓

oder

rückwärts blättern?

✓

oder



Buchstabe löschen?

✓

evtl.

Zeile löschen?

✓

evtl.

anrufen?

✓

Schritt für Schritt

A **B** **C**

↓ ↑

←

WAHL oder ←

optiset E memory:

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben davon über Schreib tastatur eingeben. Durch jeden eingegebenen Buchstaben grenzen Sie die Auswahl ein. Bis zu fünf gefundene Namen werden jeweils angezeigt.

Unter den angezeigten Namen ggfs. den gewünschten Namen markieren (schwarzes Quadrat am Zeilenanfang).

Eingegebene Buchstaben zeichenweise rückwärts löschen.

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben/Vermitteln

Möchte Ihr Gesprächspartner einen anderen Teilnehmer sprechen, so rufen Sie diesen an und übergeben die Verbindung.

Name 

Interne Namentaste (falls vorhanden) drücken. Lampe leuchtet.

oder

Rückfrage? 

Bestätigen



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben
→ Seite 13.



Gespräch evtl. ankündigen.



oder

Trennen 

Taste drücken.

oder

► Übergeben? 

Auswählen und bestätigen.

Schnellvermitteln:

Falls eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie ein Gespräch auch schnellvermitteln.



Während des Gesprächs Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben → Seite 13.

Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Rufnummer gewählt und die beiden Teilnehmer verbunden.



oder

Trennen 

Taste drücken.

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern per Direktansprechen (Durchsage) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Schritt für Schritt

Rückfrage? ✓

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.
Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet

► *80=Direktanprechen? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

* 8 0

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

Trennen

Taste drücken.

oder

► Übergeben? ✓

Auswählen und bestätigen.



Ist der in Rückfrage gerufene Teilnehmer besetzt, und Sie haben die Irrungsfunktion auf Taste eingerichtet (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon), können Sie durch Drücken der Taste, sofort in den Wahlzustand wechseln und eine neue Rufnummer zur Rückfrage wählen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet weiter.

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Basisfunktionen auf Tasten

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über die Systembetreuung (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten:

Tasten drücken. Lampe leuchtet.

Nachtschaltung

oder

► Nachtschaltung ein? ✓

oder

* 4 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

*=standard? ✓

oder

*

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ✓

Bestätigen.

Ausschalten:

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

Nachtschaltung

oder

► Nachtschaltung aus? ✓

oder

4 4

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

wartende Anrufe

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Taste drücken.

Die Anzahl der wartenden externen Anrufe erscheinen am Display.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; Systembetreuung fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten

oder



Aufschalten?



Tasten drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

oder

* 6 2

Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)".

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Halten

gehalten auf Ltg: 801

evtl.



oder

Trennen

Extern 1 oder 2

oder

Service Menü



*63=Wiederaufnahme,LTg?



oder

* 6 3



Halten von externen Gesprächen

Sie können an Ihrem Telefon externe Gespräche auf Halten legen und später wieder weiterführen. Auch andere Teilnehmer können das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste drücken. Die Taste "Extern 1 oder 2" blinkt langsam.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken. Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Langsam blinkende Taste "Extern 1 oder 2" drücken.

Liegen mehr als 2 Gespräche auf Halten, können Sie durch folgende Prozedur die gehaltenen Gespräche wieder übernehmen.

Taste drücken. Lampe leuchtet

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Folgende Funktionen werden Sie am optiPoint Attendant des öfteren benötigen. Da diese Funktionen auch über jedes andere Systemtelefon genutzt werden können, hier nur der Verweis auf die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Telefon.

- Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen
- Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)
- Gespräch parken
- Konferenz führen
- Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren
- Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren
- Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)
- Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Schritt für Schritt

Belegte Leitung freischalten

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie belegte externe Leitungen freischalten, d. h. aktive Gespräche auf dieser Leitung werden getrennt. Die Leitung ist wieder frei und kann für neue externe Gespräche benutzt werden.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet

► *43=Ltg freischalten? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder * 4 3

Kennzahl eingeben.

blättern? ✓

Gewünschte Leitung auswählen.

oder ↓ ↑

Bestätigen (optiset E standard, comfort, conference).

Leitung markieren (optiset memory).

► freischalten? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung

Sie können einem internen Teilnehmer, der keine Berechtigung für den gehenden externen Verbindungsaufbau hat, eine unbewählte Leitung vermitteln. Dieser kann dann selbst eine externe Verbindung herstellen.

Voraussetzung: Sie führen mit dem nicht berechtigten Teilnehmer ein Gespräch.

► **Leitung übergeben?**



Auswählen und bestätigen.

Der wartende Gesprächsteilnehmer kann jetzt die Verbindung selbst aufbauen; Extern-Kennzahl und externe Rufnummer wählen.

Ihr System kann auch so programmiert sein, dass vor Wahl der externen Rufnummer keine Extern-Kennzahl gewählt werden muss (automatische Leitungsbelegung ist aktiv; ein; Systembetreuung fragen).

Schritt für Schritt

Toll Fraud Monitoring (Gebührenmissbrauch)

Wird bei einer bestehenden Extern-extern-Verbindung eine festgelegte Zeitspanne (durch den Servicetechniker festgelegt) überschritten, erscheint am Display ein entsprechender Hinweis:

Zeitüberschreitung

► **Fehlermeldung löschen** ✓

Auswählen und bestätigen.

Die betroffenen Leitungen lassen sich über Display abfragen und bei Bedarf können Sie diese Leitungen durch Freischalten trennen.

Gewünschte Leitung auswählen.

blättern?

✓
oder



Bestätigen (optiset E standard, comfort, conference).

Leitung markieren (optiset memory).

► **freischalten?** ✓

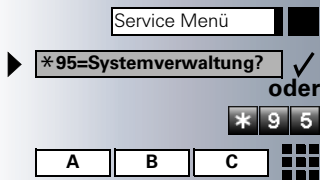
Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gebührenerfassung GE

Um Funktionen der Gebührenerfassung einzuleiten, müssen Sie vorher die Systemverwaltung starten. Je nach Berechtigung (wird vom Servicetechniker festgelegt) können Sie die "Systemverwaltung Admin." oder die "Systemverwaltung Geb.erf" starten.

Systemverwaltung starten:



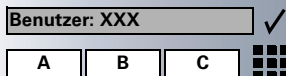
Taste drücken. Lampe leuchtet

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Benutzernamen eingeben

- Benutzername für "Systemverwaltung Admin." = "*95"=Standard; kann Ihr Servicetechniker ändern.
- Benutzername für "Systemverwaltung Geb.erf" wird vom Servicetechniker festgelegt und Ihnen mitgeteilt.



Eingabe bestätigen.

Kennwort eingeben

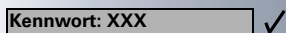
(nur notwendig, wenn Sie oder Ihr Servicetechniker ein Kennwort festgelegt haben).

Starten Sie die Systemverwaltung zum ersten Mal, dürfen Sie kein Kennwort eingeben, einfach die Aufforderung "Kennwort" mit der Taste  bestätigen. Ausnahme: Ihr Servicetechniker hat für Sie bereits ein Kennwort eingerichtet.

Das System fordert Sie auf, ein Kennwort (maximal 16 Zeichen) einzugeben, Sie müssen es aber nicht.

In beiden Fällen mit der Taste  bestätigen. Haben Sie ein Kennwort eingegeben, müssen Sie es nochmals eingeben.

Bitte das Kennwort notieren, da auch Ihr Servicetechniker dieses nachträglich nicht feststellen kann.



Eingabe bestätigen, auch wenn kein Kennwort eingegeben wurde.

Die Systemverwaltung ist gestartet, die möglichen Funktionen erscheinen am Display.

Schritt für Schritt



Sie können die Systemverwaltung auch während eines Gespräches durchführen. Haben Sie die Systemverwaltung gestartet, ist kein weiterer Zugang zur Systemverwaltung mehr möglich.

Systemverwaltung beenden

Sie können die Systemverwaltung jederzeit abbrechen; nicht bestätigte Eingaben/Änderungen werden verworfen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Service Menü

GE pro Teilnehmer (TIn, nicht für USA)

Sie können sich für jedes Telefon die angefallenen Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag anzeigen lassen und gegebenenfalls löschen. Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, können Sie sich die Gesprächskosten auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► .. Gebührenerfassung ✓

1 GE pro TIn ✓

oder

1 4 1

oder

1 1

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

1 GET bearbeiten ✓

oder

1

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

► ✓

Der Benutzerführung am Display folgen (Teilnehmer auswählen, evtl. Kostenanzeige löschen).

oder

► 2 GET ausdrucken ✓

oder

2

Verbindungskosten aller Teilnehmer ausdrucken:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GE pro Leitung (Ltg, nicht für USA)

Sie können sich für jede Leitung zum Netzanbieter die angefallenen Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag anzeigen lassen und gegebenenfalls löschen.
Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, können Sie sich die Gesprächskosten auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► .. Gebührenerfassung ✓

Auswählen und bestätigen.

2 GE pro Ltg ✓

Bestätigen.

oder

1 4 2

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 2

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

1 GEL bearbeiten ✓

Verbindungskosten pro Leitung anzeigen/löschen:
Bestätigen.

oder

1

Kennzahl eingeben.

► ✓

Der Benutzerführung am Display folgen (Leitung auswählen, evtl. Kostenanzeige löschen).

oder

► 2 GEL ausdrucken ✓

Verbindungskosten aller Leitungen ausdrucken:
Auswählen und bestätigen.

oder

2

Kennzahl eingeben.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GE zentral (nicht für USA)

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, lassen sich die Gesprächsdaten von externen Verbindungen ausgedruckt. Die Ausgabe der Gesprächsdaten können Sie Ihren Erfordernissen anpassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► ✓
 ✓
oder

Auswählen und bestätigen.
Bestätigen.
Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

► ✓
oder
► ✓
oder
► ✓
oder
► ✓
oder
► ✓
oder
 ...

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

oder
► ✓

Kennzahl eingeben.
Auswählen und bestätigen.

► ✓
oder
► ✓
oder
► ✓
oder
► ✓
oder
 oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Gebührenfaktor (nicht für USA)

Für die Anzeige der Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag können Sie nach Bedarf einen Faktor festlegen, mit dem die anfallenden Zählimpulse multipliziert werden (Preis pro Zählimpuls). Dieser Faktor kann für jede Gruppe von Leitungen = Richtung (z. B. für die Extern-Kennzahl 0) frei bestimmt werden.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► .. Gebührenerfassung ✓

Auswählen und bestätigen.

4 Gebührenfaktor ✓

Bestätigen.

oder

1 4 4

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 4

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

+ oder -

Richtung auswählen:
Tasten drücken.

oder

+=blättern ✓

Bestätigen.

oder

#

Richtung gezielt eingeben und

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

*

Kennzahl eingeben.

oder

► *=ändern ✓

Auswählen und bestätigen.

Faktor eingeben.

evtl.

←

Eingaben zeichenweise rückwärts löschen (nur bei opti-
set E memory).

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

ISDN-Einheit (nicht für USA)

Für die Anzeige der Verbindungskosten als Geldbetrag kann es je nach Konfiguration erforderlich sein, die ISDN-Einheit im System an die ISDN-Einheit der ISDN-Leitung vom Netz anzupassen. Die vom Netz gelieferte ISDN-Einheit ist abhängig vom Netzanbieter. Diese Einheit kann für jede Gruppe von Leitungen = Richtung (z. B. für die Extern-Kennzahl 0) bestimmt werden.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► **.. Gebührenerfassung** ✓

Auswählen und bestätigen.

5 ISDN-Einheit ✓

Bestätigen.

oder

1 4 5

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 5

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

+ oder -

Richtung auswählen:
Tasten drücken.

oder

+ = blättern ✓

Bestätigen.

oder

#

Richtung gezielt eingeben und

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

*

Kennzahl eingeben.

oder

► *** = ändern** ✓

Auswählen und bestätigen.

Einheit eingeben.

evtl.

←

Eingaben zeichenweise rückwärts löschen (nur bei opti-
set E memory).

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

Währungstext (nur optiset E memory, nicht für USA)

Zur Anzeige der Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag können Sie einen maximal dreistelligen Währungstext eingeben.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► **.. Gebührenerfassung** ✓

Auswählen und bestätigen.

6 Währungstext ✓

Bestätigen.

oder

1 4 6

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 6

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

Kennzahl eingeben.

oder

***=ändern** ✓

Bestätigen.

A

B

C



Währungstext eingeben.

evtl.



Eingaben zeichenweise rückwärts löschen.

oder

Währungstext löschen:

► **F3=löschen** ✓

Auswählen und bestätigen.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufprotokoll

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, werden alle kommenden externen ISDN-Verbindungen protokolliert. Die Ausgabe am Drucker können Sie verhindern.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► 1.. Gebührenerfassung ✓

Auswählen und bestätigen.

7 Anrufprotokoll ✓

Bestätigen.

oder

1 4 7

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 7

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

*

Kennzahl eingeben.

oder

*=ändern ✓

Bestätigen.

► 0=nein ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

► 1=ja ✓

oder

0 oder 1

Kennzahl (nein oder ja) eingeben

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GEP Telefonzelle (nicht für USA)

Hat ein Teilnehmer (z. B. eine Telefonzelle) ein kostenpflichtiges Gespräch beendet, lassen sich die Gesprächskosten/Verbindungskosten an einem anderen oder Ihrem Telefon anzeigen (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon; Verbindungskosten abfragen).

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► **.. Gebührenerfassung** ✓

Auswählen und bestätigen.

8 GEP Telefonzelle ✓

Bestätigen.

oder

1 4 8

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 8

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

+ oder -
oder

+=blättern ✓

Bestätigen.

oder
**■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■**

Teilnehmer gezielt eingeben und

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

► ***=ändern** ✓

Auswählen und bestätigen.

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Teilnehmer eingeben, bei dem die Kosten angezeigt werden sollen.

evtl.

←

Eingaben zeichenweise rückwärts löschen (nur bei opti-set E memory).

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Dokumentation

Bedienungsanleitung nachbestellen (nicht für USA)

Diese Bedienungsanleitung ist über die Siemens-Vertriebsorganisation nachbestellbar:

- in Papierform unter der Bestellnummer A31003-H1012-C116-*-19 (auch in anderen Sprachen),
- in elektronischer Form (HTML und PDF) auf CD-ROM unter der Bestellnummer P31003-H1012-C130-*-6Z19 (7-sprachig).



Für Auskünfte und Bestellung wenden Sie sich an die Systembetreuung.

Bedienungsanleitung im Internet

Sie können die vorliegende Bedienungsanleitung als Datei aus dem Internet herunterladen:

<http://www.hipath.com>

Die Bedienungsanleitung liegt im PDF-Format vor. Dazu benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Herunterladen aus dem Internet benötigen Sie einen Computer mit Internetzugang und einen WWW-Browser, z. B. Netscape Communicator oder Microsoft Internet Explorer.

Stichwortverzeichnis

A

Abwurf	8
Anklopfen	
annehmen	9, 10
verhindern/erlauben	11
Anruf	
extern	6
intern	6
Anruf entgegennehmen	6
Anrufprotokoll	32
Aufschalten	19
Automatische Leitungsbelegung	13, 23
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	11

B

Bedienschritte	2
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	34
nachbestellen	34
PDF-Format	34
Belegung - Funktionstasten	3
Benutzername Systemverwaltung	25
Besetztlampenfeld	3

C

Codeschloss zentral	21
---------------------------	----

D

Direktansprechen	21
------------------------	----

E

Extern wählen/anrufen	13
Externer Anruf	7

F

Funktionstasten - Belegung	3
----------------------------------	---

G

Gebühren	
für anderes Telefon	21
für Ihr Telefon	21
Gebührenerfassung	25
Gebührenfaktor	29
Gebührenmissbrauch	24
Gespräch	
aus Halten übernehmen	20
halten	20
schnell vermitteln	16
übergeben	16
übergeben nach Durchsage	16
vermitteln	16
weitergeben	16
Gespräch beenden	12
Gesprächskosten	
Anzeige an anderem Telefon	33
pro Leitung	27
pro Telefon	26
zentral	28

H

Halten	20
HTML-Format	34

I

Intern wählen/anrufen	13
Interner Anruf	6
Internes Telefonbuch	14
Irrungsfunktion	17
Irrungstaste	17
ISDN-Einheit	30

K

Kennwort Systemverwaltung	25
Key module	3
Konferenz	21
Kostenpflichtige Verbindungen	21

L

Lampe	
Extern-Taste	7
interne Namentaste	6
Leitung freischalten	22
Leitung übergeben	23
Leitungsbelegung automatisch	13, 23

M

Makeln	11
--------------	----

N

Nachtschaltung	18
----------------------	----

P

Parken	21
PDF-Format	34

R

Rückfrage	21
-----------------	----

S

Schnellvermitteln	16
Symbolerklärungen	2
Systemverwaltung	
beenden	26
starten	25

T

Taste	
Extern-Taste	7
Funktionstaste	3
interne Namentaste	6
Intern-Taste	13
Tasten belegen	3
Telefon ab-/aufschließen zentral	21
Telefonbuch intern	14
Telefonzelle	33
Toll Fraud Monitoring	24
Trennen	20

U

Übergabe (Gespräch)	16
nach Durchsage	16
Übergeben	16
Übergeben Leitung	23
Überlastanzeige	19
Unbewählte Leitung	23

V

Verbindungskosten	
für anderes Telefon	21
für Ihr Telefon	21
Vermitteln	16
Vermitteln Leitung	23

W

Wählen	
aus internem Telefonbuch	14
extern	13
intern	13
Währungstext	31
Wartende Anrufe	19
Weitergeben Gespräch	16
Wiederanruf	8, 17

Z

Zahl der Anrufe	19
Zentrales Codeschloss	21
Zweitenanruf	
annehmen	9
erlauben	11
extern	9
intern	10
verhindern	11



1P A31003-H1012-C108-3-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind daher im Einzelfall bei Vertragsschluss festzulegen.